



Date de réception : 29/01/2015



Veröffentlichte ID	: C-336/14
Nummer des Schriftstücks	: 15
Registernummer	: 979074
Datum der Einreichung	: 29/11/2014
Datum der Eintragung in das Register	: 01/12/2014
Art des Schriftstücks	: Korrigendum > Erklärungen

Referenz der Einreichung über e-Curia	: Schriftstück : DC34490
Nummer der Datei	: 1
Einreicher	: Johannes Möller (R50522) : Allemagne



Gerichtshof der
Europäischen Union
- Kanzlei -

L-2925 Luxemburg
Per eCuria

TEL.-ZENTRALE +49 30 18 615-0 od. +49 30 18 2014-0
FAX +49 30 18 615-7010 od. +49 30 18 2014-70 10
INTERNET www.bmwi.de
BEARBEITET VON Johannes Möller
TEL +49 30 18 615-65 14
FAX +49 30 18 615-53 34
E-MAIL Johannes.Moeller@bmwi.bund.de
AZ E A 5 – 8009 14 /336
DATUM Berlin, 29. November 2014

BETREFF **Rechtssache C-336/14 ; Ince**
HIER **Korrigenda zur Stellungnahme der Bundesregierung vom 6. November 2014**
BEZUG
ANLAGEN 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie eine neuerliche Durchsicht ergeben hat, weist die schriftliche Stellungnahme, welche die deutsche Regierung am 6. November 2014 in der o.g. Rechtssache eingereicht hat, bedauerlicher Weise eine Reihe von technischen Fehlern auf:

In Randnummer 119 muss der Beginn des Relativsatzes statt „auf den die Staatsanwaltschaft“ richtig lauten „auf welche die Staatsanwaltschaft“.

In Randnummer 131, letzter Satz, muss das zweite Wort statt „ein“ richtig „all“ lauten.

In der Überschrift D. III. sowie in der Randnummer 135 muss es statt „Vorlagefrage 3c“ richtig heißen „Vorlagefrage 1c“.

In Randnummer 143, erster Satz, muss das vorletzte Wort („wurde“) gestrichen werden.

In Randnummer 156, dritter Satz, muss vor dem Wort „wird“ das Wort „erteilt“ eingefügt werden.

In Randnummer 193 müssen am Ende die Worte „gegenüber der EU-Kommission notifiziert worden“ eingefügt werden.

In Randnummer 194 muss vor dem Wort „dazu“ das Wort „führt“ ergänzt werden.

Außerdem befinden sich in der am 6. November eingereichten Stellungnahme eine Vielzahl von überflüssigen Trennstrichen, die wegen eines technischen Versehens dargestellt wurden, obwohl sich die Wörter mitten in der Zeile befinden. Diese sowie einige andere „reine Tippfehler“ wurden bei dieser Gelegenheit ebenfalls korrigiert.

Die Bundesregierung bittet, diese Fehler zu entschuldigen, und fügt eine entsprechend korrigierte Fassung des vollständigen Schriftsatzes bei.

Mit freundlichen Grüßen



Möller